



**www.billytalent-fanpage.de**  
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

## **Konzert-Review von Silke Herrmann 26. Februar 2007 Berlin, Arena Treptow**

Am Montag Abend war es mal wieder so weit und die Jungs aus Kanada sollten ihre deutschen Fans mit einer Live-Show glücklich machen.

Ich war vor einiger Zeit schon mal in der Arena gewesen und habe mir eigentlich geschworen nicht mehr hinzugehen, denn die Akustik in dieser Halle ist mehr als schlecht. Aber immerhin sollten ja Billy Talent spielen und da nimmt man dieses halt in Kauf. Ich war bereits 18.30. Uhr an der Arena und da begann gerade der Einlass und so hatte ich das Glück mit meiner besten Freundin in der ersten Reihe zu stehen. Aber wir mussten noch eine ganze Weile warten bis dann endlich die erste Vorband, „Enter Shikari“, begann zu spielen.

Ihre Musik hat mir persönlich nicht so gut gefallen, aber es war schon in Ordnung. Immerhin haben die Jungs schon mal für Stimmung beim Publikum gesorgt. Aber meine Befürchtungen bezüglich der Akustik haben sich leider bewahrheitet, denn der Sound war schrecklich. Das zeigte sich aber bei Billy Talent noch deutlicher.

Nach einer kurzen Pause folgte dann auch „Alex is on fire“, die mir schon besser gefallen hat. Ihre Musik geht richtig ab und es macht einfach Spaß zu zuhören. Und spätestens als die Leute in der ersten Reihe merkten, dass die Jungs von Billy Talent am Rande standen und dann auch schon auf der Bühne kurz mitmachten, flippten alle aus.

Ich musste mal wieder feststellen, dass lauter kleine Kinder da waren. Die waren alle zwischen 12 (!) und 15 Jahre alt. In diesem Alter wäre ich nicht auf solche Konzerte gegangen, weil ich es mir gar nicht getraut hätte bzw. meine Eltern hätten es mir auch gar nicht erlaubt. Aber da fast alle von denen umgekippt sind, war dann auch wieder ein klein wenig Platz da. Da frage ich mich, was es bringen soll auf ein solches Konzert zu gehen, nicht gerade wenig für eine Karte zu bezahlen und dann auch noch aus den Latschen kippen und somit den Rest zu verpassen.

Aber jetzt stieg die Spannung immer weiter und ich konnte es kaum erwarten, dass es endlich los geht. Da war ja noch die Sache mit dem Vorhang, der nicht halten wollte und alle wollten nur, dass es endlich anfängt. Nun ging das Licht aus und die ersten Töne von „This is how it goes“ erklangen und es herrschte von Anfang an die beste Stimmung. Es war mal wieder extrem heiß, aber die Hauptsache war die geile Musik zu genießen, sich den Frust herauszuschreien und die netten Jungs auf der Bühne anzuschauen.

Zwar war es das gleiche Line-up (nur mein Lieblingslied „Cut the Curtains“ fehlte) wie bei der letzten Herbsttournee, aber man kann ja nicht alles haben. Dadurch wurde keineswegs die Qualität des Konzertes getrübt.

Wenn ich jetzt alles zusammenfasse war dies eines der besten Konzerte, das ich bisher besucht habe, denn die Stimmung war echt geil, die Bands und deren Musik waren, trotz der bescheidenen Akustik, extrem gut und was wünscht sich ein Fanherz mehr, als so zufrieden aus der Konzerthalle zu gehen?

Schade war es nur, dass wir dieses mal nicht die Möglichkeit hatten, die Jungs zu treffen. Denn im September 2006 hat sich das lange Warten in Dresden gelohnt und ich konnte noch ein Autogramm von allen einkassieren! Die Jungs sind wirklich nett und in keinsten Weise abgehoben. Ich bin aber trotzdem glücklich und zufrieden aus der Arena gegangen!